

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 115 (2018)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE
04/18

INTERVIEW

Weniger Menschen haben
Zeit für die Freiwilligen-
arbeit – was nun?

ARBEITSLOSE 55^{PLUS}

Ergänzungsleistungen für
ältere Arbeitslose – ein
Vorschlag der SKOS

SANKTIONEN

Richtig vorgehen, wenn
finanzielle Leistungen
gekürzt werden müssen



SUBSIDIARITÄT IN DER SOZIALHILFE

Anspruchsvolle Suche nach dem richtigen Weg

SKOS CSIAS COSAS

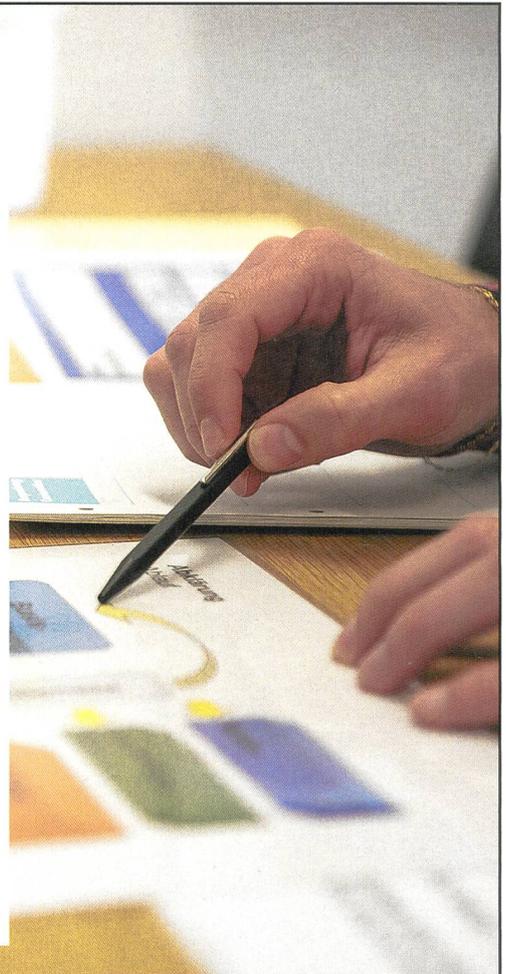
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Bieler Tagung, 14. März 2019 Subsidiarität – eine permanente Herausforderung

Sozialhilfe wird nur dann gewährt, wenn die bedürftige Person sich nicht selbst helfen kann, und Hilfe von dritter Seite nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. In der Realität der Sozialdienste ist jedoch eine beachtliche Anzahl von Personen auf die Unterstützung durch die Sozialhilfe angewiesen, obwohl ein Anspruch auf eine vorgelagerte Leistung besteht, dieser aber in langen Verfahren abgeklärt oder durchgesetzt werden muss. Die Sozialhilfe ist folglich mit fachlich sehr komplexen Fragen und Situationen konfrontiert. Die nationale Tagung in Biel bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion über das Subsidiaritätsprinzip in der Sozialhilfe und den komplexen Fragen, die es in der Praxis aufwirft. Praktikerinnen und Praktiker erhalten Inputs und Impulse für ihre tägliche Arbeit.

Anmeldung bis 28. Februar 2019

Programm und Anmeldungen unter www.skos.ch/Veranstaltungen



«Mit meinem Master trage ich zur Profes- sionalisierung der Sozialen Arbeit bei.»

Antonia Marohn
MSc Soziale Arbeit
Sozialarbeiterin bei
der Mobilien Familien-
beratung in Zürich

MASTER
IN
SOZIALER
ARBEIT

BERN | LUZERN
ST.GALLEN | ZÜRICH

10
JAHRE



FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN
Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz



Soziale Arbeit

Absolventen und Arbeitgeberinnen
erzählen über Arbeitsalltag und
Berufschancen. Jetzt reinklicken!

www.masterinsozialerarbeit.ch